

# Neues Leben

## Ein Leben in der Zukunft

Von Isahra

### Kapitel 5: Kapitel 4;

(Hi Da bin ich wieder mit einem neuen Kapi!!)  
(Ich wünsch euch viel Spaß beim lesen!!!! Knuffza!)  
(eure Isa)

Kapitel 4;

"Ich greife mit meinem Schwarzen Magier an und du keine Lebenspunkte mehr!" sagte Aturo und das Hologramm seines Magiers griff seinen Gegner an.

"Nein..." Kira seufzte und sah ihre Lebenspunkte auf Null fallen.

"Macht nichts, das war doch gar nicht so schlecht." Yugi klopfte ihr auf die Schulter.

"Ich hab schon wieder verloren..." erwiderte Kira niedergeschlagen: "Ich hab nicht einmal gegen dich oder Aturo gewonnen. Das ist zum verrückt werden." ärgerte sie sich und setzte sich zu Isa die sich eine Art Spiel mit den Karten spielte. Sie hatte einfach eine ganze Reihe auf dem Tisch verkehrt herum ausgebreitet und drehte sie abwechselnd um und verdeckte sie dann wieder.

"Jetzt bin ich dran!" Joey stellte sich auf Kiras Platz und machte sich bereit.

"Ich trete gegen Wheeler an." meinte Seto und vertreib Ati, der mehr oder minder freiwillig den Platz räumte.

"Hey, ich wollte aber gegen Ati..."

"Erst wenn du mich besiegst, dann kannst du gegen ihn spielen." erwiderte Seto und zog schon die ersten Karten.

Yugi lächelte; "Na dann viel Glück, Joey!"

"Was machst du da?" Kira sah zu Isa, die sich zu konzentrieren schien und gerade eine Karte hochhob.

"Die Karte ist... der Weiße Drache..." meinte Isa.

"Hey!" Seto riss ihr die Karte weg: "Das ist Meine! Wie kommt du dazu meine Karten zu nehmen." Er sah sich die Karte an, und stellte fest, dass dieses Exemplar angenutzt war.

"Die ist von Yugis Großvater... er hat sie mir gezeigt." widersprach Isa.

"Mein Großvater?" Ati sah sie verwirrt an.

"Nein, Yugi hat sie mir vorhin gezeigt und ich hab sie dann mit den anderen gemischt. Ich nehm doch nicht einfach eine deiner Karten und erst recht nicht ohne dir was davon zu sagen." Isa nahm im die Karte wieder weg und legte sie zurück auf ihren Platz.

"Was treibst du da eigentlich?" fragte Yugi nach, der das nicht so ganz verstand, was Issai da veranstaltete.

"Nun ja, das ist eine Art Charakterspiel..." meinte sie und setzte sich wieder vor die Karten.

"Und wie geht das?" wollte Kira wissen.

"Na ja... ich zieh eine Karte und die sagt mir dann was über dich aus... Bei dir hab ich ja den Weißen gezogen..." Isa sah auf die Karten die alle wieder gleich dalagen und Keiner hätte mehr sagen können wo der Weiße Drache nun lag.

"So ein Unsinn, was soll der Drache denn über sie sagen, zumal sie keinen Eigenen hat." winkte Seto ab, der von diesen Dingen nicht sehr viel hielt.

"Nun ja... Dir gehören die Weißen Drachen du bist Kiras fester Freund... Beides gehört sozusagen dir." meinte Isa und deckte mit geschlossenen Augen den Drachen wieder auf.

"Und du glaubst daran?" wollte Ati verdutzt wissen.

"Das war eben nur reiner Zufall, nichts weiter." Seto machte kehrt und nahm sein Duell wieder auf.

"Nun ja... ich zieh immer dieselben Karten wenn es um Menschen geht. Wenn ich an Mana denke ist es immer das Schwarze Magier Mädchen und auch sonst... Ich weiß nicht woran das liegt." zuckte Isa mit den Schultern und sah auf die Karten.

"Im ernst? Du meinst, wenn ich die Karten jetzt wieder mische und irgendwie verteile, dann ziehst du wieder den Drachen?" fragte Kira noch mal nach.

"Ich schätzte schon."

"Ich glaub auch nicht das das klappt, du hattest eben einfach Glück. Oder beherrscht Taschenspielertricks." winkte Aturo ab.

"Das hab ich nicht nötig und auch nicht mich von dir niedermachen zu lassen. Du musst es mir ja nicht glauben, dass verlangt ja auch keiner von dir!" brummte Isa und gab Yugi die Drachenkarte zurück.

"Sah mir aber ganz danach aus..."

"Ach ja? Wann hab ich denn gesagt, das du mir glauben musst?" fauchte Isa Ati in den Satz.

"Warum machst du überhaupt so einen Unsinn? Das ist doch einfach nur ein Hirngespinnst! Ich wett mit dir, das es nicht funktioniert!" widersprach Aturo hart.

"Fangt ihr jetzt schon wieder an?" wollte Seto wissen.

"Was red ich überhaupt mit dir, du Einfallspinsel? Aber wegen mir gern, versuchen können wir es, aber was krieg ich wenn ich recht hab?" funkelte Isa ihn an.

"Dann..." Ati grinste: "Hast du einen Wunsch bei mir frei, aber wenn du es nicht kannst, dann versprichst du mir, mich nie mehr anzupflaumen!"

"Einen Wunsch? Egal was, ich kann mir wirklich alles wünschen was ich will und muss dafür nur immer wieder die gleiche Karte ziehen?" fragte Isa nach und ein freches Lächeln zeichnete sich auf ihrem Gesicht ab.

"Ja." nickte Aturo, "aber zieh erst mal eine, damit ich weiß, welche Karte du ziehen musst."

"Wie du meinst..." Isa drehte sich zu den Karten um und sah sie an. Er dauerte eine Weile, dann wanderte ihre Hand über die Karten zielstrebig auf eine sehr weit oben zu einer Karte. Isa hatte das Gefühl das diese Karte sie anziehen würde und deckte sie schließlich auf: "Der Soldat des schwarzen Lichts..." meinte sie und sah sich die Karte an.

"Danke!" Ati nahm sie ihr weg und mischte sie wahllos in sein Deck. Dann fächerte er sie auf und hielt sie ihr hin: "Dann zeig mal, ob du das wirklich kannst." Sein Tonfall

war spöttisch, so als hätte er bereits gewonnen.

"Bruder, was soll das denn?" fragte Yugi, der genau wie alle anderen nicht verstand, was das Ganze eigentlich sollte. Es war doch egal ob Isa so was machte oder konnte. Zudem warum regte er sich so auf, es war doch gar nichts vorgefallen, was seine Reaktion rechtfertigen würde.

"Ich find auch, dass ihr nicht gleich eine Staatsaffäre draus machen müsst." meinte Joey, der eben vernichtend geschlagen worden war.

"Ich find auch, dass ihr ein wenig übertreibt. Immerhin seid ihr doch keine Feinde..." mischte sich jetzt auch Seto wieder ein, den das Ganze auch nicht wirklich kalt ließ. Er sah zu Kira die ihm einen kecken Blick zuwarf.

Isa zog eine Karte und wie gerade eben, schein eine der Karten ihre Hand anzuziehen. Sie sah nicht mal auf die Karten, sondern auf Aturo. Ihr Blick war durchdringend und er hatte ein denselben Blick aufgesetzt.

Mit zwei Fingern zog sie die Karte aus den anderen und hielt sie ihm hin, ohne sie selbst anzusehen. "Der Soldat des Schwarzen Lichts, oder?"

"Ähm... ja..." Ati schluckte unmerklich und nahm ihr dann die Karte wieder weg: "Das war nur Glück! Noch mal schaffst du das nicht!" wieder mischte er die Karten und hielt sie ihr noch mal hin.

"Wie lange willst du das eigentlich treiben? Bis ich daneben liege?" wollte Isa wissen. Aturo grinste: "Ich glaub nicht das du das noch mal schaffst."

"Ach ja? Und wenn doch, hab ich einen Wunsch frei?"

"Das hab ich doch gesagt! Aber wie willst du aus fünfzig Karten eine Bestimmte zeihen? Du bist keine Magierin und selbst mit Taschenspielertricks ist das hier wohl zu meistern."

"Hey Leute, was soll das denn?" fragte Joey nach, obwohl er das Ganze sehr lustig fand.

"Schhht! Ich will wissen ob Isa wieder den Soldaten zieht." fuhr Kira ihn an.

"Albernes Getue..." brummte Seto und drehte sich weg.

Isa zog ohne hinzusehen und gab Yugi die Karte.

"Und?" Alle sahen ihn an.

"Der Soldat des Schwarzen Lichts! Wahnsinn! Wie geht das?" wollte Yugi wissen und zeigte allen die Karte.

"Das ist doch..." Ati sah sein Deck durch und stellte fest, das der Soldat, den Yugi in der Hand hatte, wirklicher seiner war und kein Zweiter.

"Du hast verloren." lächelte Kira ihn an.

"Sieht ganz so aus..." seufzte Aturo und legte sein Deck auf den Tisch, dann sah er wieder zu Isa: "Ich weiß zwar nicht wie du das gemacht hast, aber ich steh zu meinem Wort. Was willst du?"

"Hm?" Isa dachte nach. Sie hatte nun einen Wunsch frei und konnte wirklich alles von ihm verlangen... Eine sehr verlockende Aussicht... "Weißt du was? Das sag ich dir, wenn mir was eingefallen ist."

"Was?" Joey sah sie mit großen Augen an: "Warum verlangst du nichts von ihm? Zum Beispiel das er ordentlich werden muss, oder das dir deine Hausaufgaben bis zum Ende des Schuljahres macht. Das er dir die Füße küsst, oder dir dein Essen mitbringt, oder...." Joey verstummte, da ihn alle ansahen allerdings war der Blick seiner Freunde sehr ungewöhnlich. Sie sahen ihn an, als ob er nicht mehr ganz dicht wäre.

"Aber sonst geht's dir gut?" raunte Seto ihn an.

"Warum denn? Ist doch schön keine Hausaufgaben mehr machen zu müssen." meinte Joey naiv.

"Hey, setz ihr doch keine Ideen in den Kopf! Ich hab schon genug mit meinen einigen Hausaufgaben zu tun!" fuhr Ati ihn an.

"Zudem sollte man seine Aufgaben auch selber machen. In den Prüfungen bist du auf dich alleine gestellt. Wie willst du denn einen guten Abschluss machen, wenn du jetzt schon auf der faulen Haut liegst?" wollte Kira wissen.

"Sie hat Recht, ganz faul muss man auch wieder nicht sein." stimmte Yugi ihr zu.

"Warum fällst du mir in den Rücken, Yugi? Ich bin doch dein bester Freund!" schiefte Joey.

"Du bist ein schlechter Schauspieler und ich leg keinen Wert drauf, dass jemand anders meine Sachen erledigt. So bin ich nämlich selbst für meine Noten verantwortlich und muss niemand die Schuld dran geben, wenn sie schlecht sind. Und mir die Füße küssen..." Isa lächelte vermitzt: "... das will ich nur von einem und zu einer ganz bestimmten Zeit. Also dann! Ich geh mal und setz mich an meine Hausaufgaben!" sie schulterte ihren Rucksack und ging zur Tür.

"Wie darf ich das verstehen?" Joey runzelte die Stirn, auch die anderen wirkten verwirrt.

"Das ist nicht fair! Warum willst du mich im Regen stehen lassen! Ich bin doch deine beste Freundin!" Tova lief durch die Schwimmhalle und verfolgte Isa und Mana die versuchten sie zu ignorieren. Tova hatte sich in den Kopf gesetzt ihren Modelclub zu vergrößern und war nun auch hinter Mana her, die sie heute zum ersten Mal im Badeanzug gesehen hatte. Schlagartig war ihr dabei die Idee gekommen, Manas süße Kindlichkeit, wie sie es nannte, zu vermarkten. Manas Figur war nahezu perfekt und ihr liebes Gesicht, strahlte eine so reine Unschuld, das sie Mana so gerne für eine neune Kollektion wollte, die ihre Mutter unter dem Namen Lolita verkaufen wollte. Isa wollte sie auch noch haben, aber nicht wegen einem Unschuldigen auftreten, sondern mehr für erwachseneren Sachen.

"Seit wann bin ich mit dir befreundet?" fauchte Mana, in ihrem meergrünen Badeanzug und lief einfach weiter.

"Schon immer Manachen! Ich war von Anfang an deine Freundin und deine Beste obendrein!" Tova umarmte Mana und strahlte: "Unsere Freundschaft geht durch dick und dünn!"

"Nenn mich nicht Manachen! Ich heiße Mana! Und meine beste Freundin bist du sicher nicht und nun lass mich zufrieden!" schüttelte sich Mana und rannte so schnell sie konnte zu Yugi, Joey, Tristan und Tea, die in einer Ecke saßen und auf den Lehrer warteten.

"Mana!" Tova wollte ihr nach, doch Isa streckte einfach den Arm aus und Tova rannte dagegen: "Was soll das?"

"Lass meine Schwester gefälligst zufrieden! Sie hat nein gesagt und du bist nicht mit ihr befreundet und bevor du jetzt anfängst, mit mir bist du es auch nicht!" Isa funkelte sie aus den Augenwinkeln an.

Tova sah sie erste eine Weile geschockt und unsicher an, dann greinte sie fröhlich: "Du Scherzkeks! Natürlich bist du auch eine meiner besten Freundinnen! Und das ich deine bin ich mir auch klar!"

Isa schüttelte den Kopf und sah zu Kira die nah genug war, um das mit anzuhören.

Kira zuckte mit den Schultern und seufzte: "Sie ist eben so."

"Du nervst Blondy! Lass mich zufrieden und geh mit deinen Barbiepuppen spielen!" versuchte Isa sie abzuwehren.

"Barbies sind doch Sammlerstücke, mit denen spielt man nicht!" widersprach Tova

ernst.

"Oh..." Isa wandte sich zu Kira und ging zu ihr, wobei sie Tova einfach stehen ließ: "Sag mal, wie haltete ihr die auf Dauer aus?"

"Tova-chan? Also ich red mir immer ein, dass sie geistig zurückgeblieben ist und Seto auch, das hilft ein bisschen. Aber wie Ati das schafft, weiß ich wirklich nicht. Ich an seiner Stelle hätte sie schon lange wieder verlassen. Tova-chan und er haben nur eine Gemeinsamkeit, die Unordentlichkeit. Ansonsten gibt es nichts was sie verbinden könnte. Eigentlich ist sie auch gar nicht sein Typ." dache Kira laut nach.

"Was soll das heißen?" donnerte Tova sie an und nahm damit Isa die Frage ab.

"Denk doch mal nach! Shiho war ganz anders als du! Sie und Ati hatten gemeinsame Hobbys und auch sehr oft denselben Geschmack. Dazu hatte sie kurze schwarze Haare und war mit Abstand nicht so Ich bezogen. Auch ihr ganzes Auftreten und..."

"Kira!" Aturo stand mit Seto hinter ihr und sah sie scharf an: "Was soll das? Shiho ist nicht mehr da und Geschmäcker ändern sich eben. Woher willst du wissen, das ich jetzt nicht auf einen anderen Typ von Frau steh?"

"Weil sich dein Geschmack ins Negative geschlagen hat, wenn es so sein sollte." sagte Seto und sah auf seinen Kumpel.

"Hey!" fauchte Tova.

"Ati, wie gesagt, wenn du sie wirklich liebst, dann ist das nun mal so und wir müssen uns damit abfinden, aber du kannst nicht von uns verlangen, dass wir Tova auch mögen. Sie passt gar nicht in unsere Clique." erklärte Seto zum was-wusste-er-wievielm-Mal.

"Du hast mir nie eine Chance gegeben und es ist doch klar, dass ich nicht so wie Shiho bin! Shiho war eine kleine graue Maus und Streberin! Ihr Gesicht war gewöhnlicher Durchschnitt und ihre Augen hatten keinen Glanz. Sie hat gar nicht zu meinem Mausebär gepasst!" regte sich Tova lautstark auf und stampfte mit dem Fuß auf.

"Reg dich ab, Nervensäge!" Seto sah sie kühl an.

"Mausebär! Hast du das gehört? Du lässt zu das er so mit mir redet?" Tova-chan sah zu Aturo.

"Nun ja..." Ati sah in der Gegend rum...

"Was regst du dich eigentlich auf? Wer austeilt muss auch einstecken können. Wenn du so was nicht verträgst, dann zeih nicht über andere her und noch was. Versteck dich nicht hinter anderen, jemand wie du, verstärkt nur das Image der schwachen Frauen." wandte Isa streng ein: "Prinzen in strahlenden Rüstungen gibt es leider nicht wirklich, Ihr entschuldigt mich, ich geh schwimmen!" Isa wandte sich um, wobei ihre Haare durch die Luft flogen und ging zum Beckenrand.

Aturo sah ihn nach und auch Seto und Kira tauschten Blicke aus. Irgendetwas an dem Tonfall, den Isa gehabt hatte, hatte entmutigt geklungen. So als ob sie die Jungs in Sachen Liebe und Vertrauen aufgegeben hatte. Auch ihr Blick hatte für Bruchteile von Sekunden einen seltsam traurigen Ausdruck gehabt und wollte so gar nicht recht zu ihrem eigentlich Auftreten passen.

"Doch! Es gibt Prinzen!" schrie Tova ihr noch nach.

"Was hat sie?" Seto wandte den Blick zu Ati: "Habt ihr euch schon wieder gestritten?"

"Nein!" Aturo schnaubte: "Warum gehst du immer davon aus?"

"Weil sie jetzt seit einem Moment auf unserer Schule ist und ihr jeden zweiten Tag einen Streit vom Zaun brecht. Ich glaub langsam, dass es euch Spaß macht, euch gegenseitig anzugehen." erklärte Kira.

"So ein Unsinn!" wehrte Aturo ab: "Warum sollte es mir Spaß machen, mich mit ihr zu streiten?"

"Genau! Ati ist ein friedliebender Junge und hasst es zu streiten! Zudem ist streiten nur das Ausweichen eines normalen Gesprächs, mit dem man sonst alles klären könnte." nickte Tova und lehnte sich an Aturo und umarmte ihn.

"Ich finde ein guter lauter Streit muss mal sein. Das macht einen wieder frei im Kopf und die Versöhnung es ohnehin immer wert." widersprach Kira und sah Tova ernst an: "Aber ich weiß schon warum du einem Streit immer aus dem Weg gehen willst! Du würdest doch ohnehin nicht gewinnen und dann heulend zu Aturo rennen, damit er dich tröstet."

"Kira!" Seto sah sie an.

"Was denn?" wollte sie wissen: "Ich hab dich recht!"

"Nein, nicht ganz, Tova rennt dann nach Hause zu ihrem Vater und nicht zu Ati."

"Hey! Das muss ich nicht auf mir sitzen lassen! Ich bin immer nur nett zu euch, weil ihr Mausebärs beste Freunde seid! Aber wenn ihr Krieg mit mir wollt, dann sagt es nur!" schnaubte Tova wütend: "Mausebär, sag doch auch was... Mausebär?" Tova bemerkte das Aturo ihr gar nicht zuhörte sondern ins Wasser sah, wo schon einige Schüler ihre Bahnen zogen.

Der Lehrer hatte sich an Beckenrand aufgestellt und stoppte die Zeit der Schüler mit mehreren Stoppuhren. Gerede kam die erste Gruppe aus dem Wasser und die Nächste stellte sich auf. Immer sechs Schüler mussten zehn Bahnen schwimmen und das auch noch so schnell wie möglich. Aber das galt nur für die 2 -C die 1-A musste nur 6 Bahnen schwimmen. Beide Klassen waren heute auch nur per Zufall zusammen in der Schwimmhalle, weil es eine Panne beim Belegen der Halle gegeben hatte und beide Klassenleiter ihre Klasse eingetragen hatte. So konnten die sich nicht in Jungs und Mädchen teilen, sondern mussten die Halle in beide Klassen einteilen und die Umkleiden waren auch noch viel zu eng für die knapp sechzig Schüler. Vor allem da beide Umkleiden nur für gut 20 Schüler Platz und Spinde hatten. Die 1-A saß nun mit ihrem Schwimmlehrer zusammen und musste zum Xten-mal die Baderegeln über sich ergehen lassen und die 2-C das Wettschwimmen.

Aturo, Kira und Seto waren in der letzten Gruppe du hatten so noch zwei Gruppen vor sich, während Tova gleich nach dieser an der Reihe war.

"Mausebär?" Tova wedelte mit der Hand vor Aturos Gesicht. Sein Blick war irgendwie leer und er sah zu der Gruppe hinüber die vor Kurzen ins Wasser gesprungen war und nun durchs Wasser pflügte.

"Was hat er?" wunderte sich Tova und sah ihn immer noch an.

Atis Blick war an Isa hängen geblieben, als sie sich ihre Haare zusammen gebunden hatte und auf den Pfiff hin ins Wasser gesprungen war. Aus einem unerfindlichen Grund sah er ihr gern zu, wie sie sich kraulend durch das Wasser bewegte.

Seto sah nun auch zu Aturo und runzelte die Stirn. Auch er hatte seinen Kumpel noch nie so gesehen, so vollkommen abwesend und durch mit einem undefinierbaren Ausdruck in den Augen.

Kira folgte seinem Blick und grinste dann in sich hinein, als bemerkte, dass er Issai genau beobachtete.

Das Wasser teilte sich vor ihr und spritze an ihr vorbei, als Isa konzentriert ihre Bahnen so schnell wie möglich zog. Am Ende der Bahnen berührte sie die Bande und stieß sich dann kräftig mit den Füßen wieder ab. Ihr Vorsprung baute sich immer deutlich aus, sodass sie sehr bald über eine halbe Bahn schneller war als die anderen aus ihrer Gruppe.

"Ati..." Tova stellte sich nun in seine Sicht.

"Hä? Was ist denn?" wunderte er sich, als wäre nichts gewesen.

"Wo kuckst du denn hin? Ich wollte wissen ob du ..."

"Aturo hat wohl was Wichtigeres im Kopf, als dich zu beschützen." feixte Kira frech und kicherte.

"Hörst du wohl damit auf! Ich bin das Wichtigste..."

"Ati!" Yugi unterbrach sie und rannte zu seinem Bruder.

Mehr als erleichtert Yugi zu sehen lächelte Aturo: "Was gibt's denn?"

"Sag mal, glaubst du wir können heute Abend ins Kino?" wollte Yugi wissen.

"Heute? Na ja heute ist doch Familienabend, oder nicht? Und warum soll ich mit?" wunderte er sich nicht wenig.

"Weil alleine darf ich sicher nicht, da der Film länger dauert. Wir wollen uns \*Cheops\* ankucken. Aber nur heute läuft der noch." erklärte Yugi ihm und sah zu seinen Freunden.

"Ach ich weiß nicht..." Ati verzog das Gesicht, konnte aber nicht ganz aussprechen, da Tova meinte ihn unterbrechen zu müssen.

"Au ja! Ich komm auch mit!" strahlte Tova.

"Das geht leider nicht." sagte Yugi und versuchte betrübt zu klingen.

"Was? Aber warum das denn?" Tova begann infantil eine Schute zu ziehen.

"Weil wir die letzten Karten bekommen haben. Nur Tea, Mana, Tristan, Joey, ich und Ati können rein." sagte er hastig.

"Au Mann..." ärgerte sich Tova, musste aber jetzt zu ihrer Gruppe, um zu schwimmen, da die andere Gruppe schon fast fertig war.

Seto sah Yugi an: "Ist das wahr?"

"Nein... aber wir wollen Tova nicht dabei haben... Sie würde uns nur nerven, aber ihr beide könnt natürlich gerne mitkommen." druckste Yugi herum und sah zu Mana die zu Isa lief, die eben aus dem Wasser geklettert war. Sie schien mit ihr zu reden und auch Isa schien fast genauso zu reagieren wie es Aturo eben getan hatte.

"Soll Isa denn auch mit?" wunderte sich Kira.

"Ja, Mana darf sonst nicht mit. Ihre Eltern haben das so gesagt. Mana darf im den ersten Monaten in Japan nur mit Isa nach Einbruch der Nacht draußen sein und da der Film bis 10 Uhr gehen wird, kann Mana also nur mit, wenn Isa auch mitkommt." klärte Yugi auf.

"Also meinetwegen, ich red mit Mom und Großvater, dann hab ich zumindest kein Problem damit, dass Tova plötzlich vor der Tür steht." dachte Ati nach, der an seinen letzten Kinobesuch mit Tova denken musste. Sie hatte ununterbrochen geredet und in immerzu geküsst, weil es ja so schön dunkel war. Aber wenn sie nicht dabei war, dann würde das sicher in netter Abend werden: "Aber ich muss jetzt mal wohin..." lächelte er und rannte zu den Toiletten.

"Super!" Yugi rannte zurück zu Tea und den Anderen.

"Und?" Joey sah ihn an.

"Er kommt mit und redet auch mit unserer Mutter. Also können wir sicher gehen. Tova hab ich erzählt, das die Karten gezählt sind, also sagt bitte nichts anderes zu ihr, ja?" bat Yugi.

"Klasse Idee! So kann sie gar nicht erst auf die Idee kommen, das sie mit uns kommen kann!" freute sich Joey.

"Stimmt genau, oder hast du ihr gesagt, in welches Kino wir wollen?" fragte Tea nach.

"Nein, hab ich nicht. Immerhin hat Mana ja nicht gar nicht gesagt, wo wir uns treffen sollen." dachte Yugi nach.

"Da kommt sie!" Tristan sah Mana entgehen die ein Breites Lächeln auf dem Gesicht hatte.

"Alles klar! Wir können uns den Film ansehen!"

"Das ist gut, aber wo gehen wir denn hin?" wollte Joey wissen.

"Also ich dachte das wir ins Kyuden-Eigakan gehen." sagte Mana und setzte sich hin.

"Bitte?" Alle vier starrten sie an.

"Was ist denn?" verduzt sah Mana ihre Freunde an.

"Das Kyuden-Eigakan? Bist du verrückt? In dieses Kino kommt man doch nicht so einfach rein? Das ist noch gar nicht eröffnet und nur Ehrengäste haben Zutritt. Vor einem Monat kommen wir da sicher nicht rein." versuchte Tristan ihr zu erklären.

"Er hat Recht. Kaiba würde sicher reinkommen, aber auch nur mit Einladung. Das Kyuden-Eigakan gehört zu teuersten Kinos und gehört zur Yume-Hotelkette. Die Preise sind auch noch so hoch, das können wir nicht bezahlen." stimmte Tea zu.

"Aber ich lad euch doch ein." meinte Mana kleinlaut.

"Was? Aber das kannst du dir doch gar nicht leisten!" schluckte Joey.

"Es kostet mich nichts." sagte Mana daraufhin.

"Aber du kannst doch nicht die Kreditkarte deines Vaters dafür hernehmen? Du bekommst doch sicher Ärger." wandte Yugi ein.

"Aber das mach ich doch auch nicht. Weißt ihr, mein Dad hat das Kino entworfen und dafür kriegen wir die Sondervorstellung. Er hat gesagt das wir uns aussuchen können, wann und welchen Film und das wir alle unsere Freunde einladen sollen, je mehr desto besser." strahlte Mana die Gruppe an.

"Was?" alle vier starrten sie an. Das konnte doch nicht wahr sein, das Manas Dad einfach so diese Vergünstig bekommen hatte. Immerhin was das Kyuden-Eigakan noch gar nicht ganz fertig, dann man baute noch an den oberen Geschoss und das hieß auch, das die Arbeiten für diese Zeit stillstehen mussten.

"Oh je..." Isa war im Waschraum, den sich die beiden Toiletten für Jungs und Mädchen teilen mussten und sah auf die alten Fliesen, die unappetitlich aussahen. Dazu war der Boden auch noch glitschig und die Waschbecken tropften. Sie wusste zwar, dass die Schwimmhalle das hier noch sanieren wollte, empfand es aber als Zumutung hier jemand auf die Toilette zu lassen. Sie war eigentlich auch nur hier, weil sie einen Moment Ruhe wollte. Mana hatte so auf sie eingeredet, das sie ihr es nicht mehr abschlagen konnte.

Isa stützte sie Hände auf dem Waschbecken ab und sah in den Spiegel. Ihre Augen hatten Ringe, die aber nicht gut zu sehen waren und sie war müde. Die letzten Nächte hatte sie durchgeackert, da sie endlich diese japanischen Kanji in den Kopf bringen musste. Sie war seit einem Monat in Japan und nachdem sie nun eine Matheklausur versaut hatte, weil die die Aufgabenstellung nicht verstanden hatte, hatte sich mit diesen Kanji auseinandergesetzt. Sie nickte schon halb ein...

"Isa?" Ati kam auf den Jungentoiletten und sah sie an.

"Hä?" Isa schreckte aus ihren leichten Schlaf hoch. Sie wandte sich zu schnell in seine Richtung und hatte auch noch vergessen, dass der Boden nur glitschig war. Isa bemerkte wie sich der Boden unter ihren Füßen wegzog und die das Gleichgewicht verlor. Allerdings konnte sie sich nirgends mehr festhalten. Ohne Vorwarnung spüre sie plötzlich wie ihr rechter Arm gepackt wurde und sie ihn die entgegengesetzte Richtung riss. Sekunden später fühlte sie eine Hand mit Arm die sich um ihre Hüfte schlossen und sie fest hielten.

"Das war knapp..." hörte sie Atis Stimme und sah zu ihm auf. Er hatte sie aufgefangen und drückte sie nun wohl mehr oder weniger unwillkürlich an sich. Sie sah zu ihm auf und merkte wie sie nicht in der Lage war irgendetwas zu tun. Und als sich dann auch noch ungewollt ihre Blicke trafen wurde ihr irgendwie ganz anders zumute.

Aturo spürte plötzlich das es ihm leicht heiß wurde und konnte sein Augen nicht abwenden und loslassen wollte er auch nicht. Er sah, dass sie um die Nasenspitze leicht rot anlief und einen ganz ungewohnten Gesichtsausdruck bekam, der ihn dummerweise anzuziehen schien. Auch merkte der, dass im Moment wohl genauso rot sein musste, das ihm das Blut in den Kopf geschossen war. Ganz langsam neigte er den Kopf tiefer und näherte sich Isa, deren Augen immer schwerer wurden. Die Atmosphäre um sie herum spannte sich immer mehr an und gewann zusehens an Wärme...

"Ati! Isa!" die Tür flog auf und Isa und Aturo fuhren blitzartig auseinander. Joey stand in der Tür, da er nach beiden sehen wollte. Allerdings machte er nicht den Eindruck als hätte er etwas bemerkt.

"Wo bleibt ihr denn? Der Lehrer fragt schon nach euch." meinte Joey.

"Äh... ja... ich muss ja noch ins Wasser!" nickte Aturo hastig und verließ so schnell auf dem glitschigen Boden möglich war die Toiletten. Ohne sich noch mal umzusehen, oder Joey auch nur eins Blicks zu würdigen. Er war durcheinander und verstand nicht was da eben in ihn gefahren war. Fast hätte er sich dazu hinreisen lassen Issai zu küssen und dabei hatte er doch einen Freundin.

"Wahnsinn!" Joey stand in der Kinohalle und sah sich um. Die Eingangshalle und die Verkaufstände waren schon fertig, genau wie drei von acht Kinosälen, wobei man das aber nicht sah, da in den Sälen nur noch die Sessel eingebaut werden mussten und man für die ersten Primeren alles sauber gemacht hatte. Das ganze Kino sah aus, als wäre es fertig. Die Teppiche waren so sauer, als wäre noch nie jemand darüber gelaufen. Die Theken blitzen vor Sauberkeit und der Duft von Popcorn kam zu ihnen herüber.

"Wie das duftet..." Tristan und Joey gingen auf die Theke zu, als wären sie von dem Geruch betört.

"Wie peinlich..." Tea stöhnte und sah zu Aturo, der nur grinste: "Findest du das lustig?" fragte sie unsicher nach.

"Ja, warum denn auch nicht. Ich würds zwar nicht machen, aber lustig ist das schon." lächelte Ati Tea an und bemerkte nicht das Mana ihn dabei genau beobachtete. Sie sah ihn mit leicht schmach tenden Augen an.

"Willst du was zu trinken?" fragte Mana nach kurzen nach, da sie nicht auffallen wollte.

"Danke Mana aber ich hol mir schon selber was! Ich muss erst mal sehen was es alles gibt." meinte Aturo und folgte Yugi und den anderen zur Theke.

"Mana wo ist den Isa?" wollte Kira wissen.

"Isa kommt nach, sie telefoniert noch mit Alex." sagte Man und sah Ati nach, der sich an die Theke lehnte und unglaublich cool wirkte, allerdings hatte er es gehört und sah sich nun zu ihr um.

"Alex? Wer ist der?" fragte Ati nach.

"Alex ist unsere Cousine. Sie lebt noch in den U.S.A bei unserer Großmutter. Sie und Isa sind die besten Freundinnen und telefonieren täglich miteinander. Sie meinte das sie nachkommt, sobald sie fertig ist." klärte Mana alle auf.

"Achso, dann ich gut!" lächelt Aturo verschmitzt und sah wieder auf die Tafel, an der alle Getränke standen, die es gab.

Tea sah ihn von der Seite her an und dachte kurz nach. Sie musste es schaffen sich neben ihn zu setzen. Jetzt da Tova nicht da war, hatte sie die Gelegenheit sich ihn ein wenig nähern und mit etwas Glück...

"Tea!" Yugi sah sie an: "Was willst du denn?"

"Ähm... eine Zitronenlimo und eine kleine Tüte Popcorn." erwiderte sie fieberhaft und versuchte vergeblich nicht so zu wirken, als wäre sie in einem Tagtraum gewesen.

"Ist alles in Ordnung? Du glühst ja förmlich!" stellte Tristan fest, "Bist du etwa krank?"

"Nein... ich - äh... ich... mir ist nur heiß!" grinste sie verlegen und schnappte sich ihre Sachen, die nunmehr auf dem Tresen standen. Schnell drehte sie sich weg und sah sich weiter um.

"Sie benimmt sich komisch, nicht?" meinte Joey.

"Nicht merkwürdiger als sonst wenn Ati in der Nähe ist." zuckte Seto mit den Schultern.

"Meinst du?" Yugi wirkte verwirrt, warum sollte Tea den in Aturos Gegenwart denn anders verhalten als auch sonst? Dann riss er plötzlich die Augen auf. "Du meinst das Tea sich in verkuckt hat?"

"Ja, ist auch kein Wunder. Ati ist neben Seto der Begehrteste an der Schule und da er mit Tova geht, hat ihn auch noch Keine wirklich abgeschrieben." nickte Kira und nahm ihre Fanta und ihre Chips in Empfang.

"Tea ist als in Ati..." wiederholte Mana und sah zu Aturo der auf seine Cola wartete. Dann drehte sie sich zu ihm: "Du Ati! Sag mal kann ich mich neben dich setzen?"

"Hm?" Tea zerdrückte fast ihren Becher Limo, als sie das hörte und wandte sich zu Mana um: "Ich dachte wir sitzen zusammen."

"Warum denn?" wollte Mana wissen. "Wir haben doch noch gar nicht darüber gesprochen, aber ich will neben Aturo sitzen, weil ich ihn nicht so gut kenne und wenig mit ihm zu tun hab."

"Achso, du willst Ati also näher kennen lernen." lächelte Kira breit.

"Ja, warum? Ich find ihn nett und will wissen ob er auch wirklich so ist." nickte Mana dünkelt und mit einem überaus lebenswürdigem Gesichtsausdruck.

"Tja, und noch eine Verehrerin mehr." gluckste Joey und holte ein Buch heraus. Er schrieb Manas Namen auf.

"Was machst du denn da?" erkundigte sich Seto.

"Ich schreib alle auf die auf Aturo stehen. Mit Mana sind das jetzt..." Joey blättere ein wenig herum: "... 164 Mädchen und 3 Lehrerinnen."

"Was?" Yugi sah ihn an und sah in das Buch.

Ati schluckte und wusste nicht so recht was er davon halten sollte. Immerhin war Joeys Hobby nun wirklich nicht gewöhnlich, sondern nur noch sonderbar. Zudem wen interessierte es, wer alles auf ihn stand, dass ihm die Mädchen mehr als es ihm lieb war nachliefen, wusste er gut genug.

"Was? Das ist nicht fair! Warum spinnen alle auf ihn und Keine auf mich?" Tristan schnappte sich das Buch und las sich die Namen durch, und wurde immer blasser: "Da sind welche von der Hochschule dabei..."

"Muss das sein?" wollte Ati wissen, dem das peinlich war, da er beschwören könnte nicht mal mit der Hälfte dieser ganzen Mädchen gesprochen zu haben, oder wusste er sie eigentlich waren.

"Was denn? Wenn ich deinen Fanclub hätte, wär ich sicher glücklicher als du! Stell dir vor diese ganzen Mädchen denken Tag und Nacht an dich!" seufzte Joey neidisch.

"Das wundert mich gar nicht, dass dir so was gefallen würde. Du bist eben noch immer in der Pubertät." winkte Seto ab und musterte sie Architektur des Gebäudes.

"Was soll das nun heißen? Ich bin nur ..." Joey fiel hochrot an.

"Jungs! Wir wollen doch einen Film sehen und uns nicht streiten!" versuchte Tea zu schlichten, während Mana kicherte und Tristan Joey festhielt.

Yugi ließ den Kopf hängen und atmete tief durch.

"Komm Yugi, gegen wir schon mal in den Saal." meinte Ati und schob seinen Bruder schon mal in den Kinosaal.

"Brüderchen, was?"

"Yugi, ich will nicht das man über mich spricht... Es reicht mir schon, wenn ich weiß das einige Mädchen in mich verliebt sind, da muss ich nicht noch hören wie viele das wohl sind." Aturo setzte sich auf einen Kinossessel und seufzte.

"Das versteh ich, aber du wirst nichts dagegen machen können. Aber ich werd Joey und den Anderen sagen, das sei es in Zukunft lassen sollen, ja?" lächelte Yugi.

"Danke, kleiner Bruder, vielleicht hören sie ja auf dich." erwiderte Aturo das Lächeln.

"Da sind wir!" Mana kam durch die Türe und war voll gepackt mit Popcorn. Sie hatte sich einen Eimer Popcorn geben lassen, das noch so frisch war, das das ganze Kino sofort nach dem Popcorn roch.

Ihr folgten auch dann alle anderen und sahen sich im Saal um. Die Sitze waren Sessel die viel Platz boten und sehr gemütlich waren. Es waren immer 10 Sitze pro Reihe und es gab 15 Reihen also Platz für 150 Leute. Die Sessel waren dunkelblau und eine Stickerei gab mit römischen Zahlen sie Platznummern an, die auf die Lehne gestickt worden war. Die Reihen waren mit leuchteten Buchstaben gekennzeichnet und Treppe war mit rotem Samtteppich ausgelegt. Auch war der ganze Raum klimatisiert und es herrschte eine sehr angenehme Wärme und frische Luft verdrängte schon den Popcorngeruch. Die Armlehnen waren Extrabreit, es gab Abstellflächen für Popcorn und Getränke und es gab pro Reihe einen Liebesitz. Die waren auch so angeordnet das man immer gut auf die Leinwand sehen konnte und selbst du untersten Sitze boten noch ein tolles Filmgefühl. Die Wände wurden von Wandleuchten angestrahlt, die ein buntes Farbenspiel an Wand und Decke malten und genügend Licht spendeten. Die Leinwand wurde ebenfalls noch von dem bunten Licht angestrahlt und zeichnete wunderschöne Farben ab, die an ein Kaleidoskop erinnerten das man gerade drehte.

"Wahnsinn, kein Wunder das alle in dieses Kino wollen." schluckte Tristan und suchte sich einen Platz in der obersten Reihe in der Mitte aus.

"Ganz nett, dein Vater versteht was von Design." meinte Seto und wuschelte Mana durch die Haare, als wäre sie seine kleine Schwester.

Mana musste sich kleiner machen und blinzelte zu ihm auf: "Danke aber mein Dad ist auch Bruce Shimboku, der momentan angesagteste Architekt und Designer den es gibt. Und ganz nebenbei, ich hab mitgeholfen diese Kinosäle zu entwerfen." sie streckte ihm die Zunge raus und zog eine Schnute.

"Auch wirklich?" Kira sah sie lächelnd an: "Dann hast du das Talent wohl von ihm geerbt, nicht?"

"Egal! Setzt euch doch endlich! Ich will den Film sehen!" dröhnte Joeys Stimme zu ihnen herüber.

"Ja ja!" maulte Tea und wartete bis sich Aturo auf einen Platz gesetzt hatte. Zu ihrer Enttäuschung setzte er sich an den Rand, sodass es nur einen Platz neben ihm gab. Doch dann bemerkte sie dass er sich auf einen Pärchensitz gesetzt hatte, aber auch Mana grientete.

"Darf ich?" fragten Tea und Mana gleichzeitig, und deuteten auf den leeren Platz des Pärchensitzes neben Aturo.

"Ähm... lieber nicht..." Ati lächelte so freundlich wie er nur konnte.

"Hm..." Mana schmolte kurz und setzte sich dann Kurzerhand eine Reihe über ihn, da neben Aturo auf dem Einzelsitz auch schon Yugi saß.

"Warum denn nicht?" erkundigte sich Tea und lächelte liebevoll.

"Weil es sonst nur Streit gibt, sei nicht böse, ja?" entgegnete Aturo und sah auf die Leinwand.

"Okay..." Tea nickte und fühlte sich sehr beleidigt. Auch wenn Ati es nett gesagt hatte, war es ein Korb gewesen, was Tea gar nicht gefallen hatte, aber auch Mana durfte nicht neben ihm sitzen und das war dann wieder erfreulich.

Yugi sah Tea zu, wie sie sich neben ihn setzte.

"Tea, ist alles okay?" fragte er leise nach.

"Ja, Yugi. mir geht's gut. Ich sollte wohl endlich aufhören darauf zu hoffen, das ich deinem Bruder auffalle." nickte sie nicht gerade überzeugend und wandte den Blick nach vorne, da die Lichter ausgegangen waren und die Werbung schon mal lief.

Es kehrte nun Ruhe ein und der Film über den großen Pharaos Cheops und dessen Frauen flimmerte in hervorragender Qualität in Bild und Sound über die Leinwand.

Nach etwa 20 Minuten öffnete sich kurz die Tür und Isa huschte leise in den Saal.

Mana nahm sie nur am Rande wahr und auch die Anderen beachtetten sie nicht weiter, was ihr nur recht war, da sie so ihre Ruhe hatte.

Isa setzte sich einfach auf den erstbesten Platz. Es war der Platz den Mana und Tea vorhin haben wollten, aber nicht bekommen hatte.

Ati merkte erst gar nicht, dass sie sich zu ihm gesetzt hatte, erst als er sich ein wenig anderes setzen wollte, bemerkte er das er weniger Platz hatte als zuvor.

"Hi." flüsterte er ihr zu: "Auch schon da?"

Isa nickte: "Hab mich verquatscht und meine Oma wollte noch was. Darf ich?" sie deutete auf die Chipstüte die er in der Hand hatte.

"Ja klar." er hielt sie ihr hin und sah ihr zu wie sie sich eine Handvoll nahm und sich in den Mund steckte.

Unwillkürlich lächelte er: "Du hast wohl Hunger."

"Ähm..." Isa sah ihn verlegen an und wischte sich die Krümel aus den Mundwinkeln:

"Ich hab heut noch nichts gegessen..." nuschelte sie kaum verständlich in ihre Hand:

"Mir ist die Zeit davongelaufen."

"Dann hier." Aturo gab ihr die Tüte die nicht gut halb voll war: "Ist zwar nicht das beste, aber besser als nichts."

"Dan... ke..." zögerlich nahm sie ihm die Tüte ab und war dankbar das es dunkel war.

Aturo lächelte sie so liebenswert an das ihr das Blut in den Kopf schoss. Hilfesuchend wandte sie den Blick zur Leinwand, nur um ihn nicht mehr ansehen zu müssen. Zum Glück beruhigte sich ihr Blut wieder nach kurzen und sie vergas es auch wieder. Die Tüte leerte sie allerdings schon nach gut zehn Minuten.

Aturo hatte sich auch wieder dem Film zugewandt und versuchte den Bildern zu folgen. Der Film interessierte ihn schon, da er sich sehr für ägyptische Geschichte interessierte. Soweit er gehört hatte, war der Film auf historischen Ereignissen aufgebaut und die Filmemacher sollten sich viel Mühe mit den Drehorten, Kostümen und Requisiten um den ganzen Film so original getreu wie möglich zu machen. Einige Dinge hatte er schon bemerkt die er nicht so gut umgesetzt fand, aber das er schon okay war. Irgendwann merkte er, dass sich etwas an seine linke Schulter lehnte.

"Hm?" Ati drehte den Kopf und schon kitzelten ihn leicht einige Haare unter der Nase.

Isas Kopf lag an seiner Schulter und ihre Augen waren geschlossen. Sie atmete ruhig, zwei Haarsträhnen waren ihr übers Gesicht gefallen und sie schien eingeschlafen zu sein. Er merkte sie sich seine Hand selbstständig machte und ihr die Haare aus dem Gesicht streifte. Dabei sah er das ihr Mund leicht offen stand und er spürte ihre sanften warmen Atem der ihm über die Innenseite seines Arms fuhr, da er immer noch

immer seine Hand an ihre Haaren hatte.

Isa schlief wirklich, die ganze Lernerei hatte sie so erschöpft, dass sie nun nicht mal mehr den Film hatte ansehen können. Sie hatte sich wirklich viel Mühe gegeben nicht einzuschlafen, doch dann waren ihr einfach die Augen zugefallen. Das sie gegen Atis Schulter gefallen war, hatte sie gar nicht mehr mitbekommen.

Alle folgten angespannt dem Film und bemerkten nicht das Aturo immer noch Isa ansah. Auch hörte Ati nichts mehr von dem was Joey immer wieder einwarf und nahm nur schleierhaft den Ton des Filmes war.

~Sie sieht eigentlich ganz süß aus~ Er ließ seine Finger an ihrer Wange nach unten gleiten und schob ganz sacht und langsam ihr Kinn in seine Richtung, bis er ihr Gesicht - ihr Lippen besser sehen konnte. Aturo neigte sich zu ihr und sah sie mit halb geöffneten Augen an. Er wusste nicht so recht ob er nun tun sollte, oder lieber doch nicht. Es war so leicht ihr jetzt einen Kuss zu stehlen und sie würde es nicht erfahren, aber er war liiert und ... Ati schloss kurz die Augen und atmete tief durch. Dann öffnete er sie und sah sie an. Ihm wurde wieder wohlig warm und näherte sich wieder ihren Lippen.

~End Kapitel 4~

(Fusnote: Bitte einen Kommi hinterlassen!)